

AUSSCHREIBUNG

Lore Perls Literaturpreis Pforzheim 2020

Unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Zentralrats der Juden in Deutschland,
Dr. Josef Schuster

Die Seele eine Wildnis

Der Förderverein des bwlv-Zentrums Pforzheim e.V. im Lore-Perls-Haus und der Pforzheimer Kulturrat e.V./Sektion Literatur schreiben den **Lore Perls Literaturpreis 2020** aus. Er wird an eine Autorin/einen Autor für eine Geschichte von hoher literarischer Qualität verliehen und ist mit **5.000 EUR** dotiert.

Der **Lore Perls Literaturpreis Pforzheim** steht unter dem Leitgedanken: Internationales Erinnern wird Gestalt gegen das Vergessen. Lore Perls, die maßgebliche Begründerin der Gestalttherapie, wird damit geehrt.

Unter den Millionen ermordeter Menschen des Nationalsozialismus, den Opfern des Holocaust, der Shoah, des Völkermordes waren viele Therapeuten und Therapeutinnen, Psychologen und Psychologinnen sowie Sozialwissenschaftler und Sozialwissenschaftlerinnen. Von den Nationalsozialisten getötet oder aus Deutschland vertrieben, sind heute viele vergessen.

Lore Perls, Jüdin und Psychotherapeutin, war eines der Opfer des Nationalsozialismus, die Deutschland verlassen musste.

Vergleichbar mit der Bauhaus-Bewegung als bedeutenden kulturellen und gesellschaftlichen Eckpfeiler in der Entwicklungsgeschichte Deutschlands sind dies die Leistungen von Lore Perls auf dem Gebiet der Psychologie. Sie baute keine sichtbaren Häuser aus Stein, sie baute am Unsichtbaren.

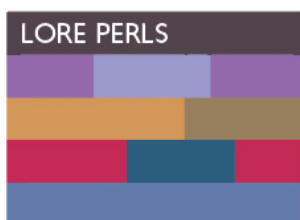
Dieses unsichtbare Kulturgut ging und geht noch heute um die Welt. Viele Neuerungen, nicht zuletzt im kreativen Bereich, wurden durch Lore Perls angestoßen und haben ihren Ursprung in Pforzheim. Dies bekannt zu machen, ist eine historische Aufgabe.

Lore Perls verstand sich immer auch als Autorin, Schriftstellerin und Psychotherapeutin und erachtete die Verbindung zwischen Literatur und Kunst als Bereicherung im Wirken am Menschen.

Literatur vermag den Einzelnen zu stützen, ihn befähigen, neue Wege zu beschreiten und Krisen zu bewältigen. Das zeigt die psychologische Alltagsarbeit. Es gibt ein unsichtbares Band zwischen der Arbeit der Schriftsteller/innen und der Arbeit der Psychotherapeuten/-therapeutinnen. Für beide ist die Seele eine Wildnis: Sie beschäftigen sich mit dieser Wildnis zum Wohl des Einzelnen und zum Wohle vieler.

Der **Lore Perls Literaturpreis** lässt den Menschen in seinem Gestaltungswillen sprechen.

Der **Lore Perls Literaturpreis 2020** wird im Rahmen einer öffentlichen Festveranstaltung in Pforzheim Ende 2020 erstmals verliehen. Der Preis wird alle zwei Jahre ausgeschrieben.



Teilnahmebedingungen

Thema der Ausschreibung:	Die Seele eine Wildnis
Genre/Kategorie:	Kurzgeschichte in deutscher Sprache, unveröffentlicht
Umfang:	max. 25 Normseiten (30 Zeilen à ca. 60 Zeichen pro Seite, 1,5-zeilig)
Einsendeschluss:	15. Mai 2020
Teilnahmegebühr:	keine
Teilnahmebeschränkungen:	Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausschreibung ist, dass die AutorInnen einen eigenständigen Band in einem Verlag veröffentlicht hat, der von den AutorenInnen keine Kostenzuschüsse verlangt. Die eingesandten Texte dürfen noch nicht publiziert worden sein. Der Preis darf ein und demselben Preisträger / ein und derselben Preisträgerin nur einmal verliehen werden.
Preisgeld:	5.000 EUR Der Preis kann in einen Hauptpreis und einen Nebenpreis gesplittet werden. Er kann in einer Summe oder auch geteilt mehreren Autoren und Autorinnen zuerkannt werden.
Veranstalter:	Förderverein des bwlv-Zentrums Pforzheim e.V. im Lore-Perls-Haus, Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim, und Pforzheimer Kulturrat e.V./Sektion Literatur.
Webseiten:	www.loreperlspforzheim.de www.literatur-pforzheim.de

Einreichungsformalitäten:

Einsendungen sind unter Beachtung der genannten Frist per Brief an den Förderverein des Lore-Perls-Hauses, Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim, unter dem Stichwort „Lore Perls Literaturpreis 2020“ zu richten.

Der Wettbewerbsbeitrag ist ohne Hinweis auf den Verfasser, aber mit Codewort versehen, in jeweils fünffacher Ausfertigung zusammen mit einer Biobibliographie (Liste der Veröffentlichungen und knappe biographische Angaben, Codewort) per Post einzureichen. Es können keine Eingangsbestätigungen versandt werden. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgesandt, jedoch nach Abschluss des Preisvergabeverfahrens vernichtet.

Besondere Hinweise:

Der Förderverein des Lore-Perls-Hauses wird den Text des Preisträgers/der Preisträgerin auf seiner Homepage veröffentlichen.

Über die Verleihung entscheidet eine unabhängige Jury, deren Beratungen nicht öffentlich sind. Die Entscheidung der Jury ist endgültig. Mitglieder der Jury sind Dr. Nancy Amendt-Lyon (Psychologin und Gestalttherapeutin Wien), Rafael Seligmann (Publizist und Autor Berlin), Prof. Barbara Traub (Diplompsychologin und Präsidium des Zentralrats der Juden in Deutschland, Stuttgart), Dr. Jürgen Glocker (Literaturwissenschaftler und Historiker, ehemaliger Leiter des Kulturamtes des Landkreises Waldshut), Dietrich Wagner (Autor und Diplompsychologe, Pforzheim). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.